

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Freitag, 27. Mai 2011

Neuer Studenten-Flitzer mit Strom am Start

Von Thomas Christmann

Das Team Elbflorace der TU Dresden setzt dieses Jahr auf Elektromotoren. In Hockenheim gehen sie erstmals an den Start.

Über sieben Monate harter Arbeit liegen hinter den Studenten. Auf dem 200 Quadratmeter großen Areal in Nickern haben sie Tag und Nacht geschraubt, montiert und getestet – im Zwei-Schicht-System. „Es steckt viel Liebe in dem Auto“, sagt Jens Paulo, Marketingleiter von Elbflorace, dem Formula-Student-Team der TU Dresden.

Gestern Abend haben die 65 Mitglieder des Vereins ihren neuen Rennwagen im Hörsaalzentrum vorgestellt. Sein Name: Areos. Der Bolide ist 2,50 Meter lang, wiegt 270 Kilogramm, ist bis zu 120 Kilometer pro Stunde schnell und fährt im Gegensatz zu den drei Modellen aus den Vorjahren erstmals mit Strom. Die Akkus sollen für eine Strecke von 22 Kilometern reichen. Noch bis zum Morgen hatte das Team am Auto gearbeitet. Das Schwierigste während des Aufbaus seien die vielen Neuerungen wegen des Elektromotors gewesen. „Ich hatte Gänsehaut“, sagt Jens Paulo, nachdem er den fertigen Rennwagen sehen konnte.

Damit will Elbflorace bei der Rennserie Formula Student starten. Weltweit basteln knapp 500 Teams an ihren eigenen Boliden, aus Deutschland kommen 70 davon. Die Rennen finden auf den bekanntesten Strecken der Welt statt. Hockenheim, Silverstone und Michigan sind drei der Stationen. Je nach Budget fahren die Teams mit ihren Autos zu den Terminen. Seit verganginem Jahr ist die Rennserie auch für Elektroautos offen. Das ist laut der Mitglieder von Elbflorace die Zukunft auf dem Markt. Die Elektrotechnik sei im Kommen, Schwerpunkt in der Ingenieursausbildung und schließlich Paradedfeld der TU Dresden.

Im August muss ihr Fahrzeug erstmals zuverlässig funktionieren. Dann tritt das Team am Hockenheimring gegen die Studenten aus aller Welt an. Bis dahin stehen bei Elbflorace noch einige Probefahrten an. Der erste große Testlauf mit anderen Teams ist Anfang Juli in Friedrichshafen geplant.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=2775109>
